

# Batterieladegeräte für chinesische U-Bahnen



China erlebt im Moment einen beispiellosen wirtschaftlichen Boom. Riesige Metropolen entstehen, in denen sich die Finanzwelt konzentriert und die Industrialisierung in einer Geschwindigkeit voranschreitet, die man vor wenigen Jahren noch nicht für möglich gehalten hätte. Das trifft insbesondere für das Perflußdelta mit den Großstädten Guangzhou und Shenzhen und für den Großraum Shanghai zu.

von Dirk Wimmer



Ausbau der Infrastruktur



Metro Shenzhen

In allen drei Großstädten wird massiv am Ausbau der Infrastruktur gearbeitet. Das betrifft neben der Erweiterung des bestehenden Straßennetzes und der Modernisierung der Flughäfen vor allem die Neugestal-

tung des U-Bahnsystems hin zu einem modernen, leistungsfähigen Nahverkehrsnetz.

Dabei orientiert man sich an den modernsten internationalen Standards. Die eingesetzten Schienenfahrzeuge sind ausschließlich neueste Modelle international tätiger Systemhäuser, die durch eigene Produktionsstätten vor Ort, erheblich flexibler und schneller auf neue Anforderungen reagieren können.

Andererseits unterliegt die lokale Fertigung einem starken politischen Druck von Seiten der Regierung. Denn langfristige Abhängigkeiten von Technologieimporten sollen unbedingt vermieden werden. Gleichzeitig wird ein möglichst großer Anteil

der Wertschöpfung in China angestrebt.

Natürlich gilt diese nicht nur für die eigentlichen Schienenfahrzeuge, sondern auch für die systemtechnischen Komponenten. Deshalb hat sich die Firma SMA schon frühzeitig, nämlich im Jahre 2000, durch ein Joint Venture im chinesischen Markt etabliert. Dieses Engagement hat nicht nur zu einer Reihe interessanter Kooperationen mit anderen Unternehmen im Land selbst geführt, sondern darüber hinaus auch die Möglichkeit eröffnet, politische Weichenstellungen rechtzeitig zu erkennen und Fertigungsprozesse effektiv zu steuern.

Aktuelles Beispiel ist ein Batterieladegerät, das in den neuen Metro-



U-Bahnzug für Metro Guangzhou



Ausgänge der Metro Shenzhen



Guido Bachmann vor dem SMA Batterielader in Shenzhen

fahrzeugen verschiedener Verkehrslinien in Guangzhou, Shenzhen und Shanghai eingesetzt wird. Mit Direkt-einspeisung aus der Oberleitung (hier 1.500 V DC), Konvektionskühlung, einer integrierten Batterieschaltbox und ohne jede Vorlade- oder Eingangsschütze, bildet es zusammen mit den

Batterien das benötigte Niederspannungsversorgungssystem. Die Performance der einzelnen elektronischen Komponenten ist hervorragend, so dass schon jetzt Nachfolgeaufträge vorliegen.



SMA-Batterieladegerät für Metroanwendungen